

Goldkabel Black Edition

Bekannt hochwertig und günstiger im neuen Kleid

Es ist noch nicht allzu lange her, dass die seit zehn Jahren bestehende Ludwigs-hafener Firma Goldkabel uns ihr High End-Erzeugnis „Executive“ in Form eines Cinchkabels mit sehr aufwendig gefertigten PC-OCC-Leitern zum Test zur Verfügung stellte und dafür das Gütesiegel

„Heaven's Gate“ einstreichen konnte.

In Anlehnung an das Stephen-King-Zitat „Manchmal kommen sie wieder“ fiel uns nun das im attraktiven Geflechtmantel gelieferte Cinchkabel „Black Edition“ auf den Tisch, das ebenfalls mit einem doppelten Koaxialaufbau und PC-OCC glänzt, dreifach abgeschirmt ist und dessen Laufrichtung vom quellseitig aufgelegten Schirm bestimmt wird. Die vergoldeten und verspannbaren RCA-Stecker sind etwas anders, und der Preis für den konfektionierten Stereometer ist mit nun 400 Euro gegenüber dem „Executive“ um rund 200 Euro günstiger geworden, aber eine sehr enge Verwandtschaft ist nicht zu verleugnen. Tatsächlich, so verriet uns Goldkabel-Chef Klaus Ehrhart, handelt es sich bei der neuen Kreation um einen nahezu identischen Kabelaufbau. Eine kleine Modifikation am Schirmmaterial sorgte sogar im direkten Vergleich zum älteren, nicht mehr lieferbaren Executive für den Eindruck nochmals geringfügig gesteigerter Agilität und noch ansatzloserer, anspringenderer Attacke. Zu dem Preis ist dieses Cinchkabel ganz zweifellos ein Kampfangebot im Kabelmarkt!

